

Harburger Rathausstraße 40
21073 Hamburg
Telefon 040/77177-0

Harburger

Anzeigen und  Nachrichten

DIENSTAG, 18. DEZEMBER 2007



NYH geht: Harburg weint – Lüneburg lacht

Udo Stein (links), Architekt aus Harburg, und Walter Stute-Schlamme, Vorstandschef der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG haben gestern den Entwurf und den Standort für die neue Produktionsstätte in Lüneburg präsentiert. Ab Ende 2008 will das jetzt 151 Jahre alte Harburger Traditionsunternehmen den berühmten Profi-Kamm „Hercules Sägemann“ sowie Formteile in Weich- und Hartgummi in der Hansestadt an der Ilmenau produzieren. Seite 8
Kommentar Seite 2

LOKAL-KOMMENTAR

Neuanfang

Von Wolfgang Becker

Da geht er hin – der berühmte Harburger Kamm der Marke „Hercules Sägemann“. Mit dem Umzug der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG nach Lüneburg verliert Harburg ein Traditionsunternehmen. Allerdings: Seit Jahren hatten sich um die NYH immer wieder Gerüchte gerankt, die wirtschaftlich nichts Gutes verhiessen. Erst als ein neuer Großaktionär, die Menzel-Gruppe, das Ruder übernahm, deutete sich an, dass sich aus dem Dinosaurier unter den Harburger Industrieunternehmen vielleicht doch noch etwas machen ließe.

Allen Unkenrufen zum Trotz markiert der Standortwechsel einen Neuanfang. Künftig wird nicht mehr in denkmalgeschützten Gebäuden produziert, sondern in einer nagelneuen Fabrik, von der der langjährige Ex-Vorstandschef Peter Swienty schon vor zehn Jahren geträumt hatte – allerdings ohne dieses Vorhaben jemals in die Nähe einer Realisierung gerückt zu haben.

Ob der neue Vorstand seinen ergeizigen Umzugs(zeit)plan einhalten kann, wird sich zwar noch zeigen müssen, aber das Aufstellen der ersten Stützen für die Halle zeigt: Jetzt passiert etwas – zwar in Lüneburg, aber immerhin . . .